

Stadt Fürstenwalde/Spree

Vorbericht

2020





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Rechtsgrundlagen	3
1.2 Infrastrukturdaten	4
1.2.1 Bevölkerung	4
1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	5
1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	6
2 Überblick über die Haushaltslage	7
3 Ergebnisplan	8
3.1 Entwicklung der Erträge	10
3.1.1 Steuern	12
3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	17
3.1.3 Sonstige Transfererträge	19
3.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20
3.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20
3.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen	21
3.1.7 sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21
3.1.8 Finanzerträge	21
3.2 Entwicklung der Aufwendungen	22
3.2.1 Personalaufwand	24
3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	27
3.2.3 Transferaufwendungen	29
3.2.4 Abschreibungen	32
3.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen	33
3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33
4 Finanzplan	35
4.1 Verwaltungstätigkeit	36
4.2 Investitionstätigkeit	37
4.2.1 Investitionstätigkeit	37
4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre	39



Vorbericht 2020
Fürstenwalde/Spree

4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen.....	39
4.3 Finanzierungstätigkeit.....	40
5 Rückstellungen	41
6 Bilanz - Entwicklung	41
7 Finanzmittelbestand	44
7.1 Kassenlage.....	44
7.2 Verschuldung	44
7.3 kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt	44
7.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen	45
8 Ausblick	45



1 Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind folgende Rechtsvorschriften zu beachten:

1. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286),
2. Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl. II S. 14),
3. Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008 (ABl. S. 939)

in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorbericht wird auf der Grundlage des Haushaltsplanes und der anderen Anlagen zum Haushaltsplan erstellt und gibt einen Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt. Er wurde gemäß § 10 KomHKV erstellt.

Der Gesetzeswortlaut des § 10 KomHKV lautet wie folgt:

§ 10 Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. *wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,*
2. *welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahren ergeben,*
3. *in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,*
4. *welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,*
5. *wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,*



6. *wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
7. *welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
8. *welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres eingetreten sind.*

Der Haushaltsplan ist gem. § 66 Abs. 1 BbgKVerf Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr 2020 für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Fürstenwalde/Spree voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan gliedert sich in:

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Teilergebnishaushalten,
- Teilfinanzhaushalten,
- Investitionsplan.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt. Er ist nach Maßgabe der oben bezeichneten Gesetze und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften für die Haushaltswirtschaft verbindlich.

Der Haushaltsplan der Stadt Fürstenwalde/Spree ist in der vorgelegten Fassung entsprechend § 63 Abs. 4 BbgKVerf ausgeglichen.

1.2 Infrastrukturdaten

1.2.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:



Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.781	1.818	1.925	--	1.909
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	924	921	969	--	965
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	857	897	956	--	944
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	3.089	3.204	3.296	--	3.417
Einwohner (18 - 65)	19.903	20.160	20.132	--	19.694
Senioren (über 65 Jahre)	6.463	6.559	6.672	--	6.921
Einwohner	31.236	31.741	32.025	32.025	31.941

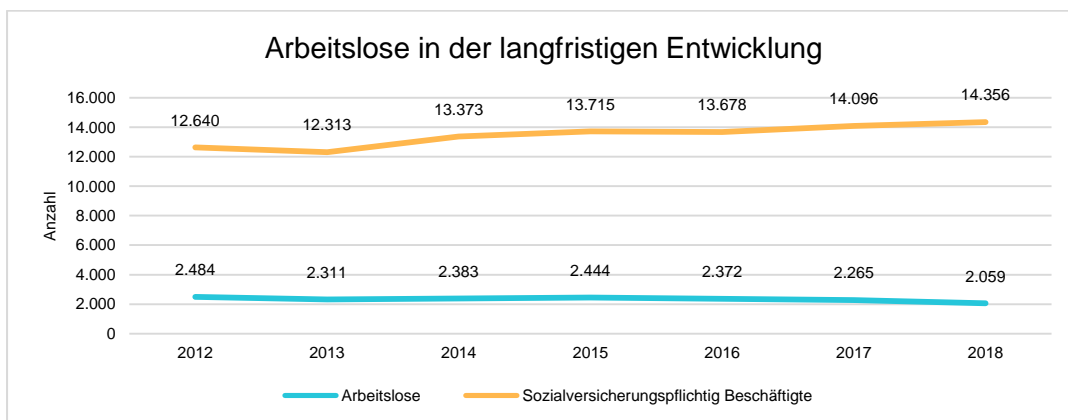
1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Arbeitslose zum 30.6.	2.383	2.444	2.372	2.265	2.059
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	166	208	232	227	221
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	1.714	1.716	1.628	1.551	1.407
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	503	520	512	487	431
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	13.373	13.715	13.678	14.096	14.356

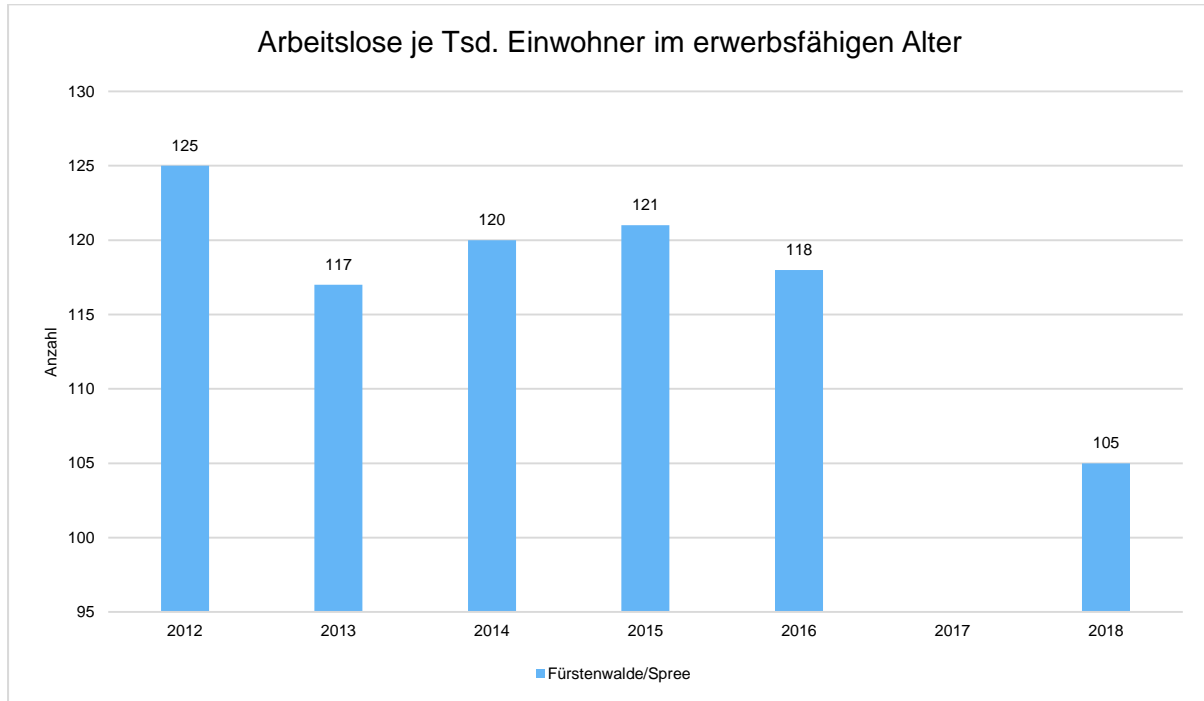
Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der langfristigen Entwicklung





Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Der Haushaltsplan wird auf der Grundlage politischer Zielsetzungen sowie rechtlicher und tatsächlicher Erfordernisse von der Kämmerin und der Fachgruppe Finanzen im Zusammenwirken mit allen anderen Fachgruppen erstellt. Die Ergebnisse der Haushaltsklausur mit den Stadtverordneten vom 26.10.2019 sind eingearbeitet.

Die Haushaltssatzung wird gem. § 67 Abs. 1 BbgKVerf von der Kämmerin aufgestellt und anschließend vom Hauptverwaltungsbeamten festgestellt.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf 2.850.500 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 4.728.500 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -1.878.000 Euro.

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.



Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 2.850.500 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 31.900 Euro.

2 Überblick über die Haushaltslage

Der Ergebnishaushalt 2020 weist

- Erträge in Höhe von 68.832.500 Euro und
- Aufwendungen in Höhe von 65.982.000 Euro aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres:

Ergebnishaushalt

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.964.600	66.109.100
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.900.900	63.947.200
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.063.700	2.161.900
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.312.400	1.323.400
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	647.600	634.800
Finanzergebnis	664.800	688.600
Ordentliches Ergebnis	4.728.500	2.850.500
Außerordentliche Erträge	3.230.400	1.400.000
Außerordentliche Aufwendungen	3.230.400	1.400.000
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	4.728.500	2.850.500

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Finanzplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres:



Finanzhaushalt

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.524.500	63.721.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.270.300	59.202.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.254.200	4.519.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.517.000	7.316.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.515.000	7.286.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000	30.700
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.256.200	4.550.600
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	4.582.000	4.518.700
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-4.582.000	-4.518.700
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	1.674.200	31.900

Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit i.H.v. 4.519.900 EUR reicht aus, um die Kredite zu tilgen.

Der voraussichtliche Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt 30.700 EUR.

3 Ergebnisplan

Für die Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan das zentrale Planungsinstrument. Der Ergebnishaushalt entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Erträge und Aufwendungen.

Im Ergebnisplan werden auch nichtzahlungswirksame Größen, wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, Auflösung von Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten dargestellt. Durch die Darstellung von Abschreibungen wird der Werteverzehr des kommunalen Anlagevermögens berücksichtigt. Aufgrund der Bildung von Rückstellungen werden finanzielle Verpflichtungen, die in der Zukunft zu Auszahlungen führen, bereits in der Periode in der sie verursacht wurden, als Aufwand abgebildet.

Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern welchem Jahr der Geschäftsvorfall wirtschaftlich zuzuordnen ist.

Das Ergebnis wird getrennt in zwei Rubriken dargestellt. Dabei werden ein ordentliches Ergebnis (aus laufender Verwaltungstätigkeit) und ein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet dabei außergewöhnliche, periodenfremde oder verwaltungsbetriebsfremde Geschäftsvorfälle, z. B. Grundstücksveräußerungen.

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge im Ergebnisplan die Aufwendungen decken oder übersteigen.



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

Für die Planung 2020 wurden die vorläufigen Ergebnisse 2019, die vorliegenden Erkenntnisse und Prognosen für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Anforderungen der Produktverantwortlichen berücksichtigt.

Die Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2020 vom 05.06.2019 wurden entsprechend in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die aus der aktuellen Novembersteuerschätzung des Bundes hervorgehenden Mehreinnahmen des Landes resultieren aus der anhaltend guten Konjunktur und der guten Arbeitsmarktlage.

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	34.818.400	35.670.700	852.300 ↗	2,45
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.420.100	24.205.000	-1.215.100 ↘	-4,78
3. - Sonstige Transfererträge	118.000	128.000	10.000 ↗	8,47
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.406.700	2.225.600	-181.100 ↘	-7,52
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.678.600	1.680.200	1.600 →	0,10
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.061.000	749.800	-311.200 ↘	-29,33
7. - Sonstige ordentliche Erträge	1.461.800	1.449.800	-12.000 →	-0,82
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.964.600	66.109.100	-855.500 ↘	-1,28
11. - Personalaufwendungen	18.293.100	19.031.800	738.700 ↗	4,04
12. - Versorgungsaufwendungen	101.700	111.900	10.200 ↗	10,03
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.540.100	11.729.100	1.189.000 ↗	11,28
14. - Abschreibungen	5.167.600	5.262.100	94.500 ↗	1,83
15. - Transferaufwendungen	27.118.200	26.116.300	-1.001.900 ↘	-3,69
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.680.200	1.696.000	15.800 →	0,94
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.900.900	63.947.200	1.046.300 ↗	1,66
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.063.700	2.161.900	-1.901.800 ↘	-46,80
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.312.400	1.323.400	11.000 →	0,84
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	647.600	634.800	-12.800 ↘	-1,98
21. - Finanzergebnis	664.800	688.600	23.800 ↗	3,58
22. - Ordentliches Jahresergebnis	4.728.500	2.850.500	-1.878.000 ↘	-39,72
23. - Außerordentliche Erträge	3.230.400	1.400.000	-1.830.400 ↘	-56,66



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
24. - Außerordentliche Aufwendungen	3.230.400	1.400.000	-1.830.400	-56,66
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	--
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.728.500	2.850.500	-1.878.000	-39,72
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131.000	138.000	7.000	5,34
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.000	133.400	2.400	1,83
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.600	4.600	--
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.728.500	2.855.100	-1.873.400	-39,62
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>71.638.400</i>	<i>68.970.500</i>	<i>-2.667.900</i>	<i>-3,72</i>
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>66.909.900</i>	<i>66.115.400</i>	<i>-794.500</i>	<i>-1,19</i>

Im Verlauf kommen an entsprechender Stelle nähere Erläuterungen zu den abgebildeten Abweichungen.

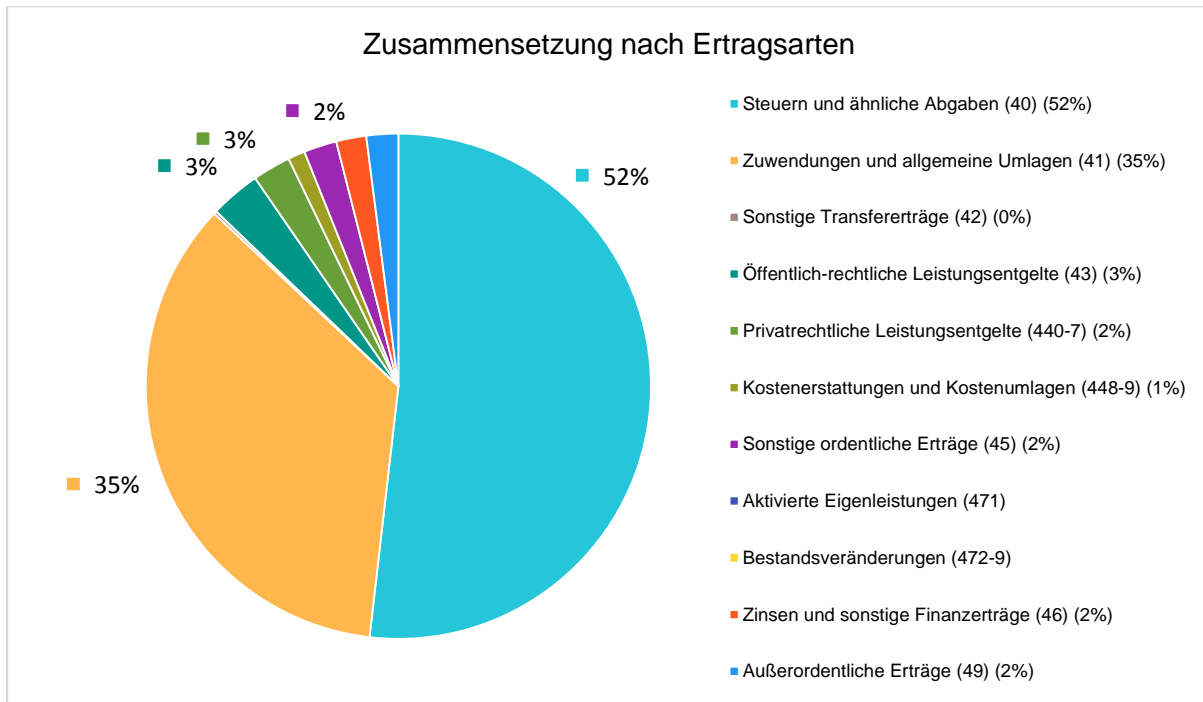
3.1 Entwicklung der Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 68.832.500 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2020 in Euro	Anteil [%]
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	35.670.700	51,82
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	24.205.000	35,17
Sonstige Transfererträge (42)	128.000	0,19
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.225.600	3,23
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.680.200	2,44
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	749.800	1,09
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.449.800	2,11
Aktiviert Eigenleistungen (471)	--	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.109.100	96,04
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.323.400	1,92
Außerordentliche Erträge (49)	1.400.000	2,03
Gesamt	68.832.500	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 71.507.400 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um -2.674.900 Euro auf 68.832.500 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	34.818.400	35.670.700	852.300 ↗	2,45
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	25.420.100	24.205.000	-1.215.100 ↘	-4,78
Sonstige Transfererträge (42)	118.000	128.000	10.000 ↗	8,47
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.406.700	2.225.600	-181.100 ↘	-7,52
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.678.600	1.680.200	1.600 ↗	0,10
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.061.000	749.800	-311.200 ↘	-29,33
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.461.800	1.449.800	-12.000 ↘	-0,82



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Aktiviere Eigenleistungen (471)	--	--	0 →	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	0 →	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.964.600	66.109.100	-855.500 ↘	-1,28
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.312.400	1.323.400	11.000 →	0,84
Außerordentliche Erträge (49)	3.230.400	1.400.000	-1.830.400 ↘	-56,66
Gesamt	71.507.400	68.832.500	-2.674.900 ↘	-3,74

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	34.818.400	35.670.700	39.729.700	37.086.700	37.444.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	25.420.100	24.205.000	20.252.900	24.392.600	25.605.500
Sonstige Transfererträge (42)	118.000	128.000	128.000	128.000	128.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.406.700	2.225.600	2.212.100	2.212.700	2.212.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.678.600	1.680.200	1.679.700	1.679.300	1.680.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.061.000	749.800	741.700	664.800	651.100
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.461.800	1.449.800	1.446.900	1.444.800	1.421.400
Aktiviere Eigenleistungen (471)	--	--	--	--	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.964.600	66.109.100	66.191.000	67.608.900	69.143.400
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.312.400	1.323.400	1.318.300	1.316.300	1.316.200
Außerordentliche Erträge (49)	3.230.400	1.400.000	1.300.000	850.000	780.000
Gesamt	71.507.400	68.832.500	68.809.300	69.775.200	71.239.600

3.1.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

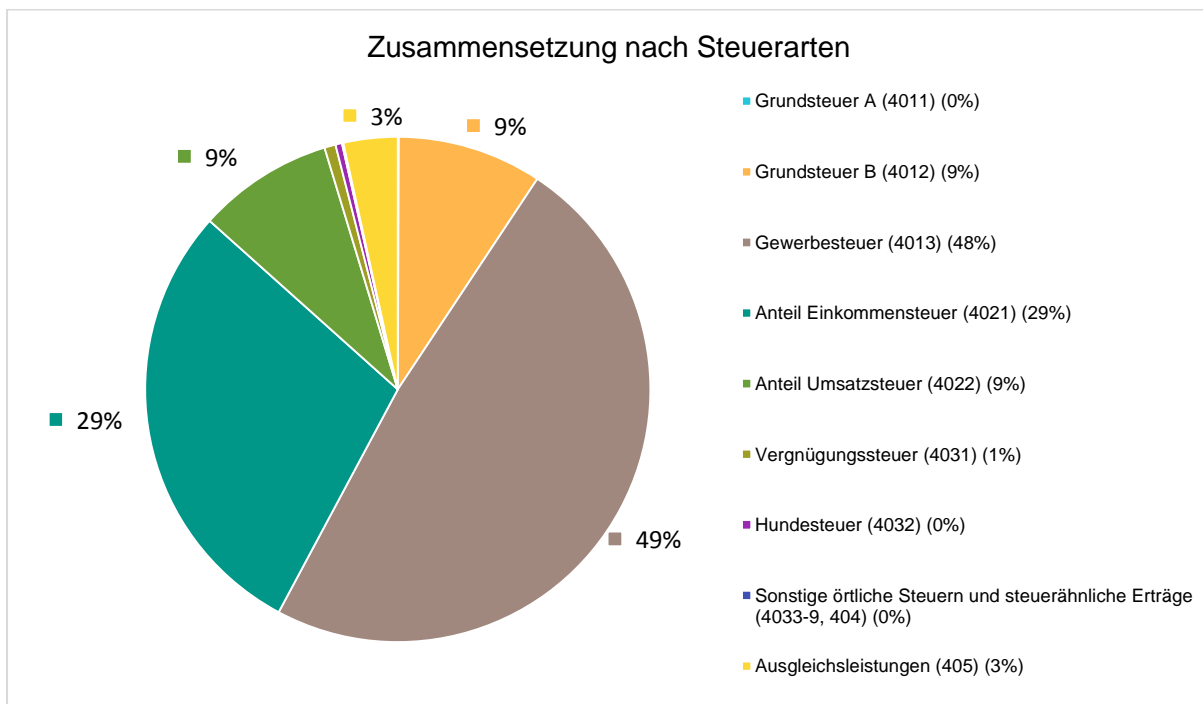


Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

Steuerarten

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Grundsteuer A (4011)	23.900	23.000	23.000	23.000	23.000
Grundsteuer B (4012)	3.200.000	3.300.000	3.350.000	3.400.000	3.450.000
Gewerbesteuer (4013)	18.000.000	17.300.000	20.700.000	17.800.000	17.900.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	9.300.000	10.277.000	10.777.000	10.877.000	10.977.000
Anteil Umsatzsteuer (4022)	2.700.000	3.100.000	3.200.000	3.300.000	3.400.000
Vergnügungssteuer (4031)	290.000	255.000	260.000	265.000	270.000
Hundesteuer (4032)	146.000	149.000	150.000	151.000	152.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404)	38.000	32.000	35.000	36.000	38.000
Ausgleichsleistungen (405)	1.120.500	1.234.700	1.234.700	1.234.700	1.234.700
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	34.818.400	35.670.700	39.729.700	37.086.700	37.444.700

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Lage wird auch die Stadt Fürstenwalde/Spree von steigenden Steuerträgen im Haushaltsjahr 2020 profitieren.



Gewerbsteuer

Grundlage für die Planung ist das sich derzeit abzeichnende Jahresergebnis für 2019 i.H.v. ca. 23.000.000 €. Das Steueraufkommen ist auf Grund der festgesetzten Vorauszahlungen vergangener Steuerjahre erheblich höherer als in den vergangenen Jahren. Auf Grund der Wirtschaftsprognosen und der damit im Zusammenhang stehenden Erwartung einer auch in Zukunft positiven Steueraufkommensentwicklung wird in den Folgejahren 2021 bis 2023 auch mit einer leichten kontinuierlichen Wachstumstendenz gerechnet. Allerdings ist immer noch nicht auszuschließen, dass es auch in der Zukunft zu einem wirtschaftlichen Abschwung in den Folgejahren kommen könnte. Im Ergebnis wären dann entsprechende Anpassungen von Vorauszahlungen, die wiederum zu erheblichen Minderungen des Steuersolls führen könnten, die Folge.

Gemeinschaftssteuern

Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der guten Arbeitsmarktlage wird es im Haushaltsjahr 2020 zu einer Zunahme der Beschäftigung sowie zur Steigerung der Bruttolöhne und -gehälter kommen. Dies führt wiederum zu höheren Gemeinschaftssteuern. Das vorläufige Ergebnis für 2019 beträgt beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 9.766.150 Euro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2.947.446 Euro (Stand 13.11.2019). Somit ist bereits der Planansatz 2019 bei beiden Gemeinschaftssteuern weit überschritten (Ansatz 2019 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 9.300.000 EUR und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2.700.000 EUR). Die Schlussabrechnungen stehen allerdings noch aus und führen erfahrungsgemäß zu weiteren Erträgen.

Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

Entwicklung der Hebesätze

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Hebesatz Gewerbsteuer	380	380	380	380	380	380	380
Hebesatz Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Hebesatz Grundsteuer B	390	390	390	390	390	390	390

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

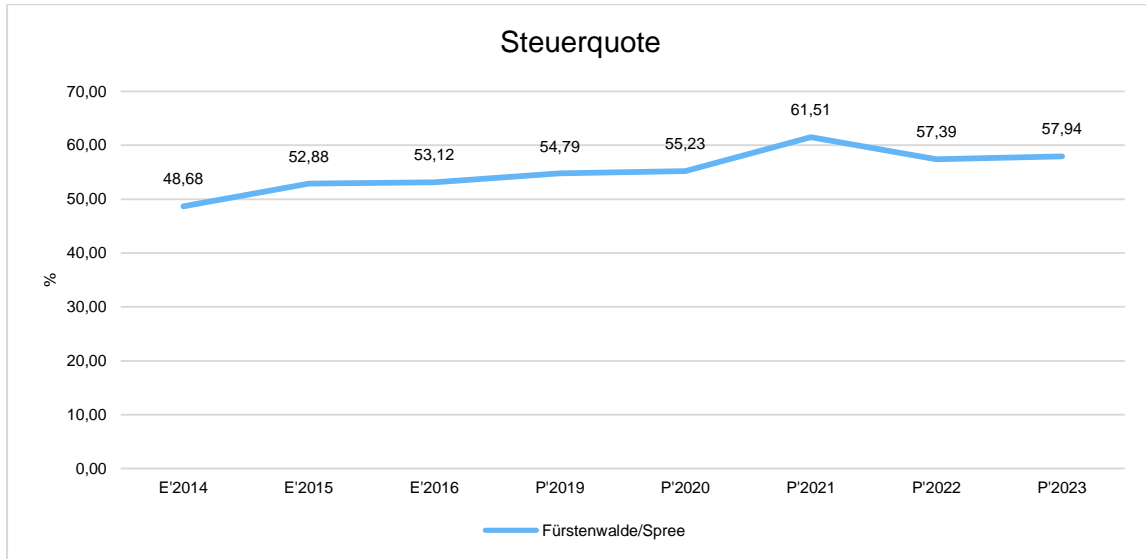
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen



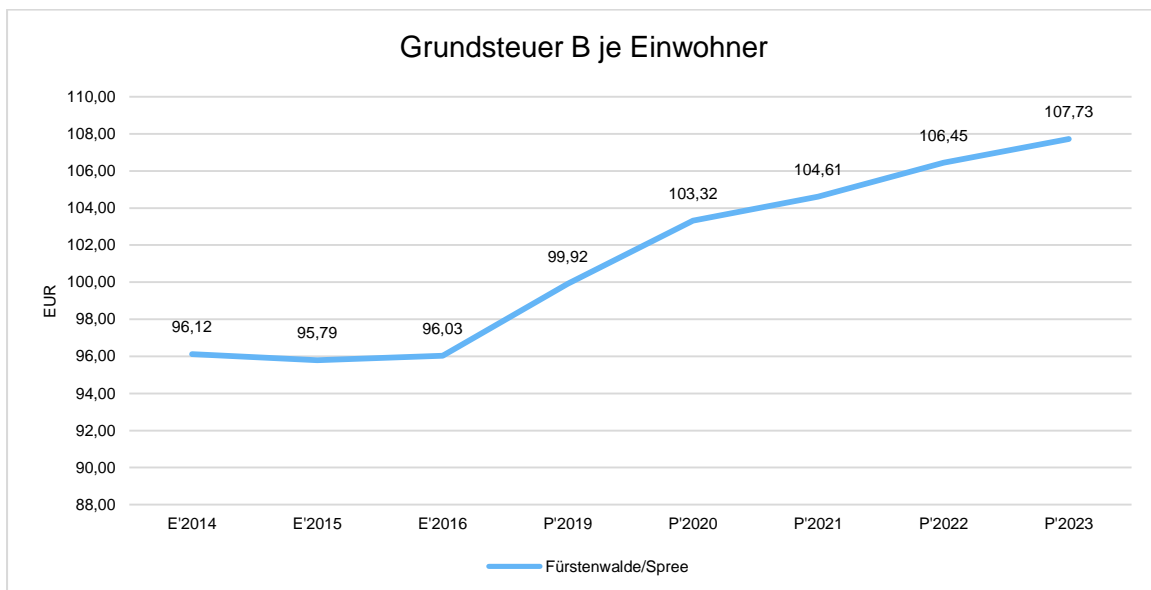
Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Grundsteuer B je Einwohner

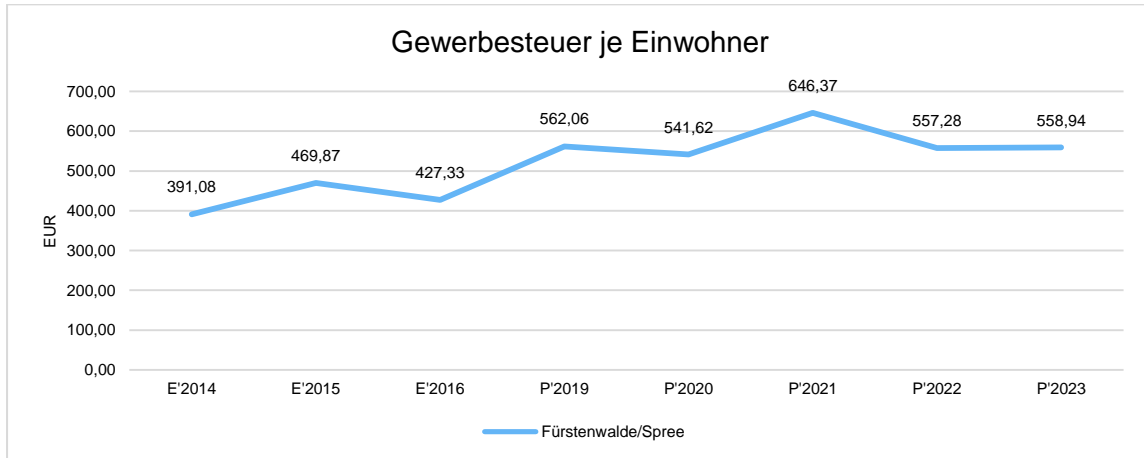
Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:





Gewerbsteuer je Einwohner

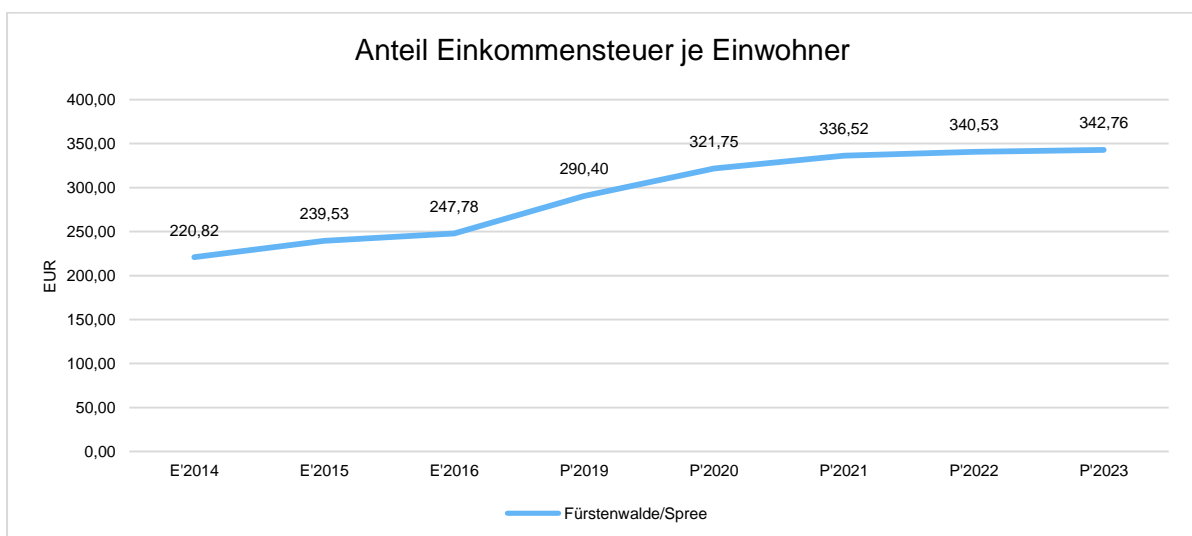
Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

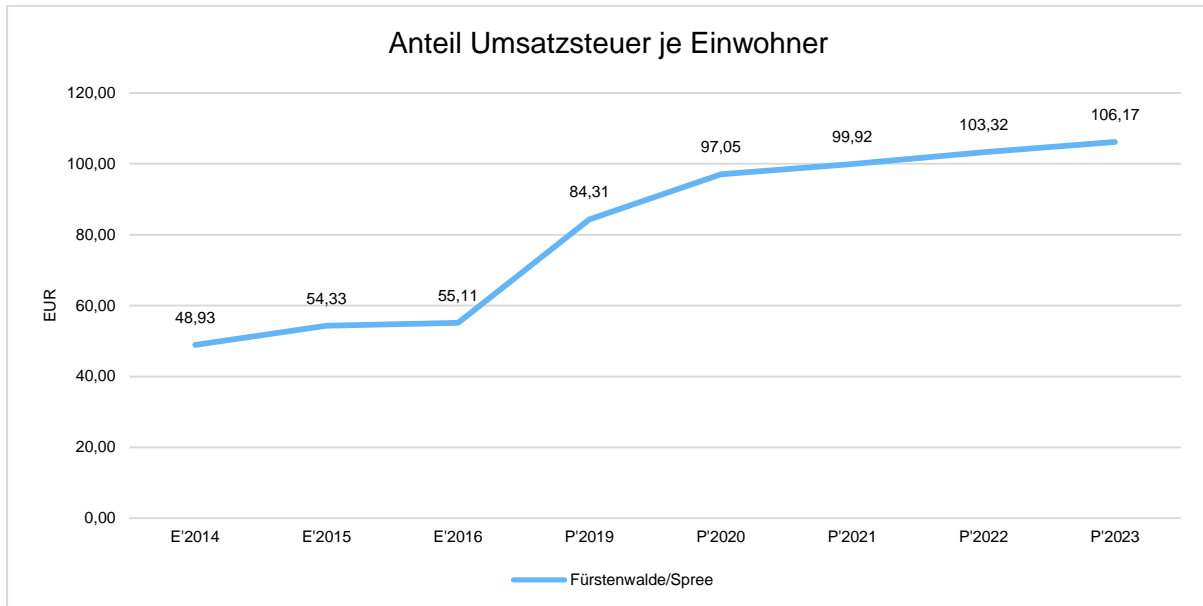


Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung der Gemeinde am Aufkommen der Einkommen- und Umsatzsteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes.

Nachfolgend wird auch bei diesen Ertragsarten die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:





3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Die Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2020 vom 05.06.2019 wurden entsprechend in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

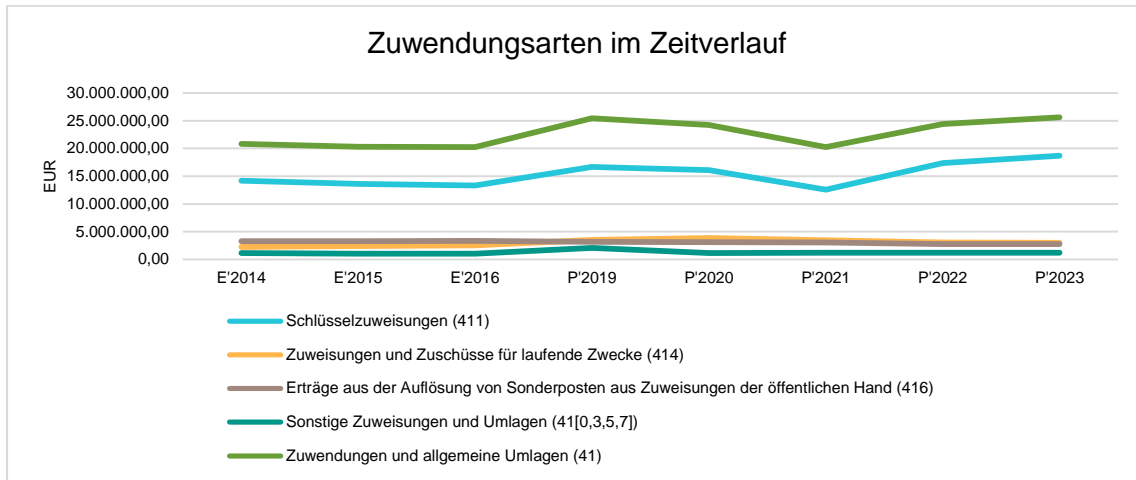
Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Schlüsselzuweisungen (411)	16.674.600	16.083.100	12.588.000	17.380.500	18.696.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	3.507.900	3.834.100	3.453.700	3.033.900	2.963.300
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen (416)	3.165.500	3.116.500	3.029.700	2.780.900	2.741.800
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	2.072.100	1.171.300	1.181.500	1.197.300	1.204.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	25.420.100	24.205.000	20.252.900	24.392.600	25.605.500

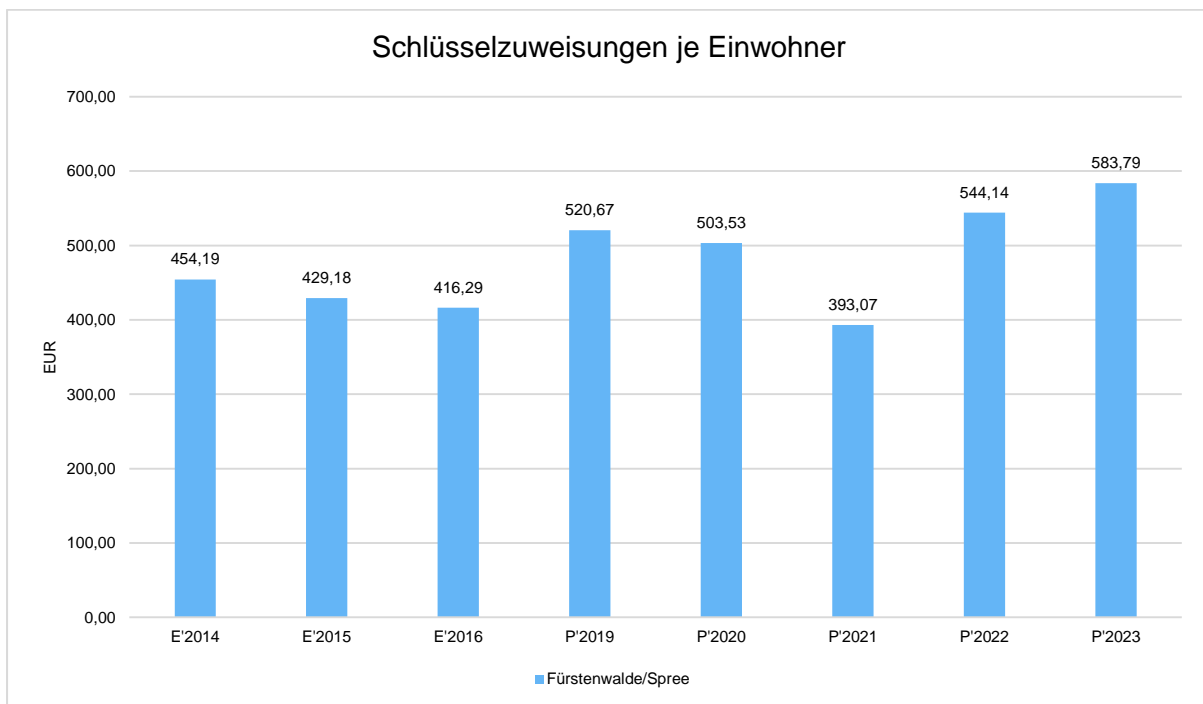


Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree



Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

Zuweisungen nach Einzelkonten

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.507.900	3.834.100	3.453.700	3.033.900	2.963.300
4140100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	355.600	305.800	197.000	34.000	0
4141100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	182.300	522.200	299.800	40.200	3.600
4141200 - Zuweisung Sozialfonds (Land) für Schulen	40.000	39.900	39.900	39.900	39.900
4142100 - Zuweisungen nach KiTa-Gesetz	2.771.500	2.666.600	2.666.600	2.666.600	2.666.600
4142200 - Sonst. Zuw. für lfd. Zwecke v. Gemeinden	90.100	80.600	56.400	59.200	59.200
4142210 - Zuweisung für Mittag-Kita vom Landkreis	27.600	28.500	28.500	28.500	28.500
4142211 - Zuweisung für beitragsfreies Kita-Jahr	--	90.000	90.000	90.000	90.000
4142212 - Zuweisungen für Beitragsausfälle (Kita)	--	66.700	66.700	66.700	66.700
4146000 - Zuweisg.u.Zusch.f.lfd.Zw. sonst. öff. SR	3.600	600	600	600	600
4147000 - Zuweisg.u.Zusch.f.lfd.Zw. priv. Untern.	200	200	200	200	200
4147100 - Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. privaten UN	37.000	33.000	8.000	8.000	8.000

3.1.3 Sonstige Transfererträge

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Sonstige Transfererträge (42)	118.000	128.000	128.000	128.000	128.000

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um zu erwartende Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Weiterhin wird hier der Eigenanteil der Kommunen Amt Odervorland und Gemeinde Steinhöfel am Bundesprogramm abgebildet.



3.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Verwaltungsgebühren (431)	284.700	281.500	283.000	284.000	284.000
Benutzungsgebühren (432)	1.693.700	1.508.000	1.493.000	1.493.300	1.493.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen (437)	428.300	436.100	436.100	435.400	435.400
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.406.700	2.225.600	2.212.100	2.212.700	2.212.400

Benutzungsgebühren nach Produktbereichen

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
12 - Ordnung und Sicherheit	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
21-24 - Schulträgeraufgaben	175.000	180.000	180.000	180.000	180.000
25-29 - Kultur und Wissenschaft	70.600	71.500	56.500	56.500	56.500
31-35 - Soziale Hilfen	57.300	62.100	62.100	62.100	62.100
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	745.200	565.100	565.100	565.400	565.100
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
55 - Natur- und Landschaftspflege	330.000	313.000	313.000	313.000	313.000
57 - Wirtschaft und Tourismus	27.600	28.300	28.300	28.300	28.300
Summe: Gesamthaushalt	1.693.700	1.508.000	1.493.000	1.493.300	1.493.000

3.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Mieten und Pachten (441)	1.660.400	1.661.600	1.661.100	1.660.700	1.661.700
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	18.200	18.600	18.600	18.600	18.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.678.600	1.680.200	1.679.700	1.679.300	1.680.300



3.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen

Kostenerstattungen und -umlagen

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Erstattungen vom Bund (4480)	5.500	3.400	3.400	3.400	3.400
Erstattungen vom Land (4481)	187.000	0	0	0	0
Erstattungen von Gemeinden / GV (4482)	555.200	532.200	479.100	462.200	448.500
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	88.500	80.500	125.500	65.500	65.500
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	109.800	21.200	21.200	21.200	21.200
sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen (div.)	115.000	112.500	112.500	112.500	112.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	1.061.000	749.800	741.700	664.800	651.100

3.1.7 sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Konzessionsabgaben (451)	1.085.000	1.084.300	1.083.800	1.084.100	1.083.600
Erstattung von Steuern (452)	400	400	400	400	400
Bußgelder, Verwarngelder, Säumniszuschläge usw. (456)	375.100	364.500	362.100	359.700	336.800
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	1.300	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.461.800	1.449.800	1.446.900	1.444.800	1.421.400

3.1.8 Finanzerträge

Finanzerträge

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Zinserträge (461)	10.800	12.400	12.300	10.300	10.200
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465)	350.500	451.000	451.000	451.000	451.000
Sonstige Finanzerträge (469)	951.100	860.000	855.000	855.000	855.000
Finanzerträge (46)	1.312.400	1.323.400	1.318.300	1.316.300	1.316.200



3.2 Entwicklung der Aufwendungen

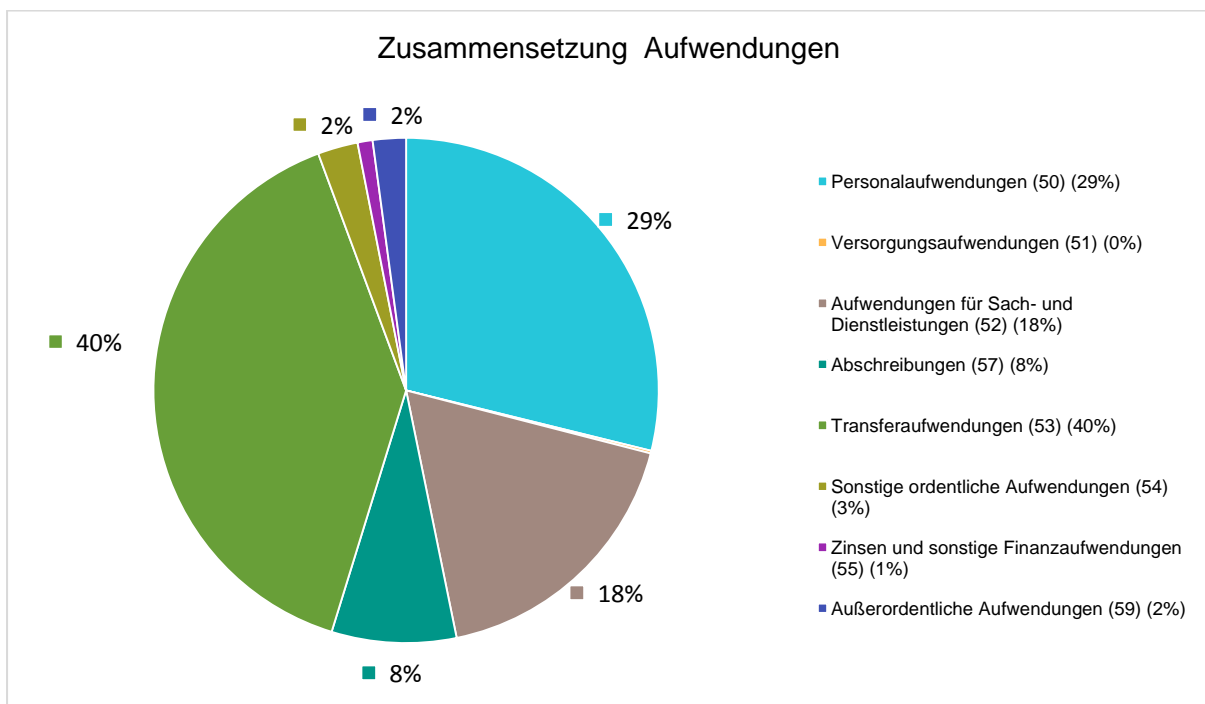
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 65.982.000 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2020 in Euro	Anteil [%]
Personalaufwendungen (50)	19.031.800	28,84
Versorgungsaufwendungen (51)	111.900	0,17
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	11.729.100	17,78
Abschreibungen (57)	5.262.100	7,98
Transferaufwendungen (53)	26.116.300	39,58
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.696.000	2,57
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.947.200	96,92
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	634.800	0,96
Außerordentliche Aufwendungen (59)	1.400.000	2,12
Gesamt	65.982.000	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:





Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 66.778.900 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um -796.900 Euro auf 65.982.000 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Personalaufwendungen (50)	18.293.100	19.031.800	738.700 ↗	4,04
Versorgungsaufwendungen (51)	101.700	111.900	10.200 ↗	10,03
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.540.100	11.729.100	1.189.000 ↗	11,28
Abschreibungen (57)	5.167.600	5.262.100	94.500 ↗	1,83
Transferaufwendungen (53)	27.118.200	26.116.300	-1.001.900 ↘	-3,69
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.680.200	1.696.000	15.800 ↗	0,94
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.900.900	63.947.200	1.046.300 ↗	1,66
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	647.600	634.800	-12.800 ↘	-1,98
Außerordentliche Aufwendungen (59)	3.230.400	1.400.000	-1.830.400 ↘	-56,66
Gesamt	66.778.900	65.982.000	-796.900 ↘	-1,19

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

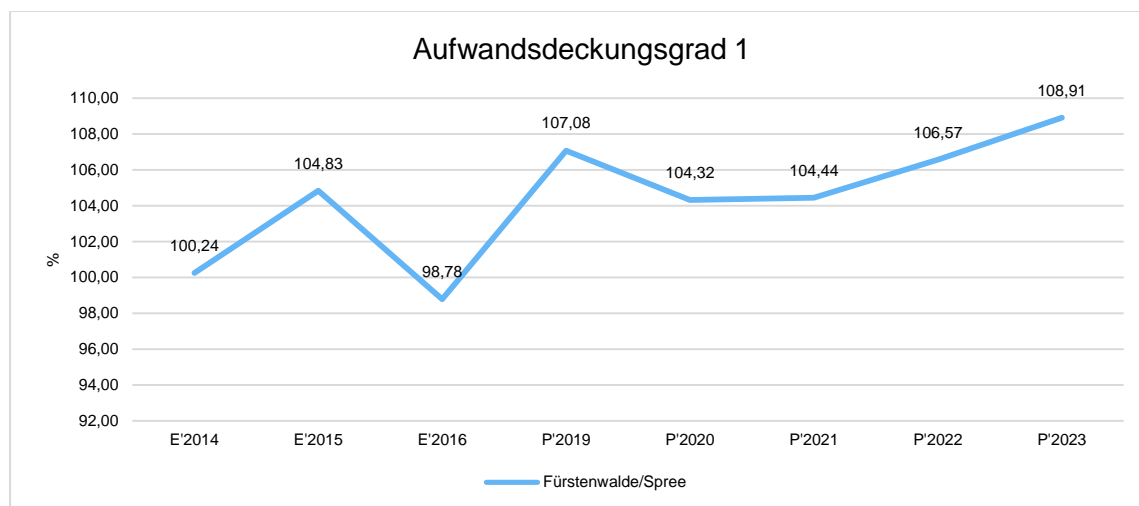
Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Personalaufwendungen (50)	18.293.100	19.031.800	19.586.800	20.019.300	20.453.800
Versorgungsaufwendungen (51)	101.700	111.900	118.500	121.000	123.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.540.100	11.729.100	10.873.600	10.617.100	10.226.800
Abschreibungen (57)	5.167.600	5.262.100	5.190.500	4.758.600	4.653.500
Transferaufwendungen (53)	27.118.200	26.116.300	26.682.200	27.041.900	27.108.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.680.200	1.696.000	1.521.700	1.468.400	1.493.300
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.900.900	63.947.200	63.973.300	64.026.300	64.059.200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	647.600	634.800	612.100	594.300	571.600
Außerordentliche Aufwendungen (59)	3.230.400	1.400.000	1.300.000	850.000	780.000
Gesamt	66.778.900	65.982.000	65.885.400	65.470.600	65.410.800



Aufwandsdeckungsgrad 1

Der Aufwandsdeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwandsdeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



3.2.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

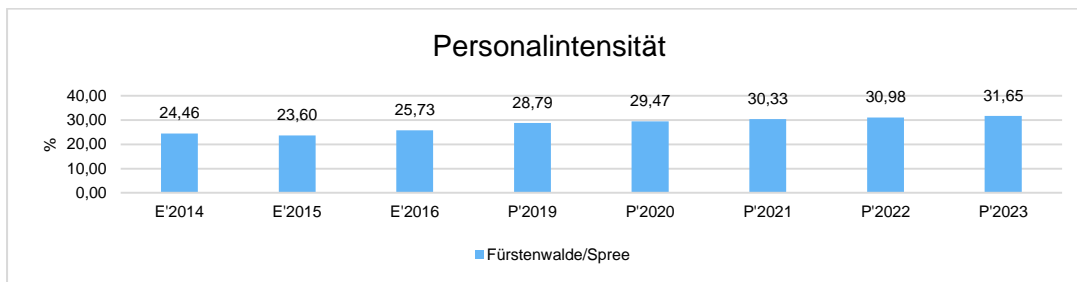
	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	184.300	190.000	192.000	195.000	198.000
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	14.693.700	15.379.300	15.830.900	16.157.700	16.486.300
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,3-9)	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	618.300	636.000	651.700	673.600	695.500
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	2.814.200	2.855.400	2.889.800	2.955.100	3.020.600
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	27.200	27.300	32.400	32.500	32.600
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	-50.000	-61.600	-15.400	0	15.400
Personalaufwendungen (50)	18.293.100	19.031.800	19.586.800	20.019.300	20.453.800
Versorgungsaufwendungen (51)	101.700	111.900	118.500	121.000	123.500
Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)	18.394.800	19.143.700	19.705.300	20.140.300	20.577.300



Die Dienstaufwendungen im Plan 2020 für tarifliche Beschäftigte änderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 685.600,00 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung um 4,67%.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Die Dienstaufwendungen der tariflich Beschäftigten (5012100) erhöhen sich 2020 im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres 2019. Dies liegt u.a. an der zu erwartenden Tarifierhöhung. Hinzu kommen tariflich geregelte, reguläre Stufenvorrückungen sowie Höhergruppierungen gemäß in Kraft getretener Entgeltordnung (01.01.2017) einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Des Weiteren erhöht sich der Planansatz durch neu zu schaffende Stellen.

I. Stellenplan tariflich Beschäftigte

Soll-Stellen 2019:	310
Soll-Stellen 2020:	322,325
Bedarf an Mehrstellen:	12,325

Der Bedarf an Mehrstellen ergibt sich wie folgt:

a) **1,0 Vollzeiteneinheiten (VZE) Hausmeister**
(Dezernat 2 Amt Bau und Gebäudemanagement)

Diese Stelle wurde im Stellenplan 2019 mit Mehrbedarf bereits begründet, jedoch in der Summenbildung des Stellenplanes nicht berücksichtigt.

b) **2,5 VZE Kommunalservice**
(Dezernat 3)

- Steigerung der Anliegerpflichten von 6.300m² im Jahr 2017 auf 18.000m² im Jahr 2019
- Reinigung der Regenwassereinläufe; 2x jährlich sind 2.000 Regenwassereinläufe zu reinigen. 2 Mitarbeiter schaffen ca. 100 Einläufe am Tag.



- regelmäßige Wartung und Reparatur aller Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge

c) 0,5 VZE Teilzeitauszubildende

(Dezernat 4 Amt Bildung, Schulen und Kitas)

Im Rahmen der Personalentwicklung ist eine weitere Stelle für die berufsbegleitenden Ausbildungen zum/r staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher notwendig, um zukünftig den Personalbedarf zu decken.

d) 1,0 VZE für Hauswirtschafter/in

(Dezernat 4 Amt Bildung, Schulen und Kitas, Kita Kunterbunt)

In der Kita Kunterbunt wurden im Rahmen der Stellenbemessung festgestellt, dass aufgrund der Größe der Einrichtung und zur Entlastung der staatlich anerkannten Erzieher eine Stelle für Hilfstätigkeiten benötigt wird.

e) 0,625 VZE für Jugendclub Trebus

(Dezernat 4)

Zur Abdeckung der Öffnungszeiten des Jugendclubs Trebus werden diese Zeitanteile benötigt.

f) 0,5 VZE Kultur und Sport

(Dezernat 4)

Der Antrag für Integrationspauschale wurde gestellt. Vorbehaltlich des Fördermitttelbescheides wird diese Stelle geschaffen und mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen.

g) 1,0 VZE Personalwesen

(Dezernat Z)

In der Personalabteilung haben sich die Aufgaben im Bereich Recruiting, Organisation, Entgeltabrechnung und Aus- und Fortbildung erhöht.

h) 1 VZE gemäß § 18a KVerf Bbg Kinder- und Jugendbeauftragte

gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Aufgrund der neuen Struktur werden folgende Stellen benötigt:

- i) 1,0 VZE Dezernatsleiter/in
- j) 1,0 VZE Innenrevision
- k) 1,0 VZE Controlling
- l) 1,0 VZE Sitzungsdienst

II. Stellenplan besondere Abschnitte



Im Stellenplan – **besondere Abschnitte** – sind die nachrichtlich auszuweisenden Stellen aufgeführt. Darunter fallen die Stellen für die Auszubildenden in der Bibliothek sowie in der Verwaltung. Weiterhin sind hier die Stellen für die dualen Studenten auszuweisen.

- m) 3 VZE für die Auszubildenden Fachrichtung Kommunalverwaltung
- n) 1 VZE für das duale Studium "Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL.B)"
- o) 1 VZE für das duale Studium "Verwaltungsinformatik Brandenburg (B.Sc.) wurde im Stellenplan 2019 bereits erläutert.

3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (521,524)	3.102.100	3.565.200	3.167.200	2.873.100	2.836.300
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	1.311.900	1.352.400	1.278.000	1.312.100	1.319.200
Mieten und Pachten (523)	1.158.000	1.212.900	1.238.000	1.012.600	998.900
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	743.900	795.500	780.700	769.500	775.400
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	4.224.200	4.803.100	4.409.700	4.649.800	4.297.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.540.100	11.729.100	10.873.600	10.617.100	10.226.800

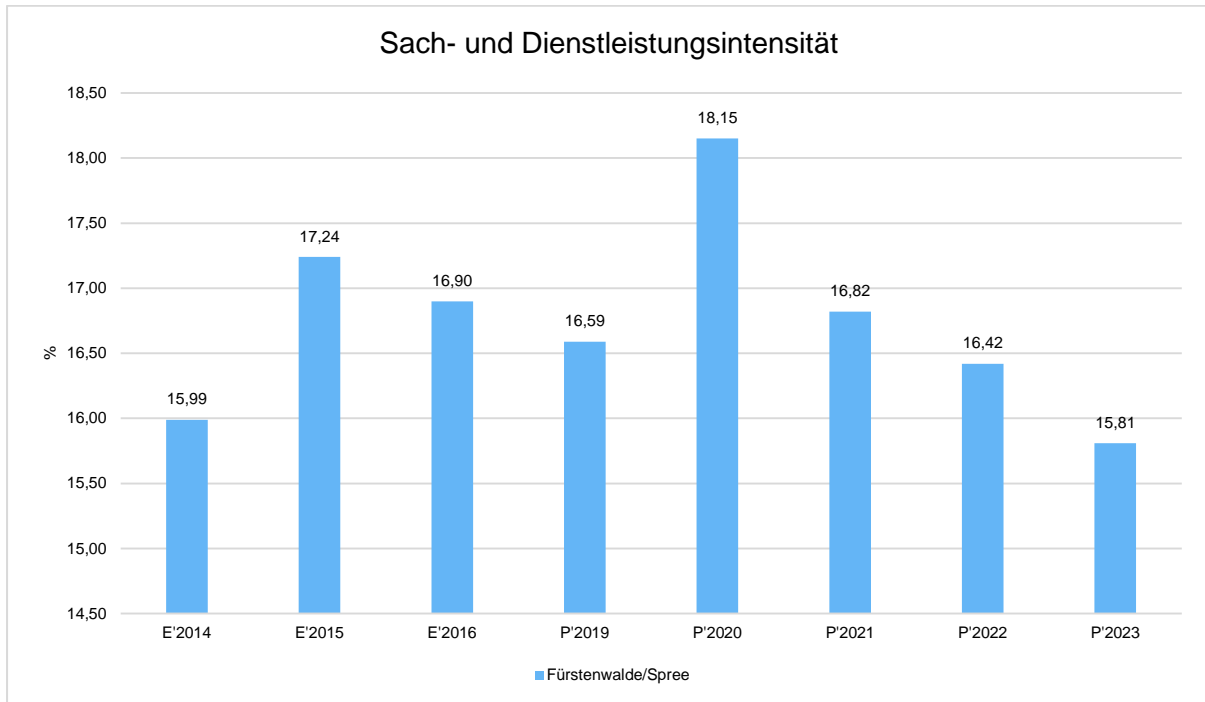
Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree



Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.224.200	4.803.100	4.409.700	4.649.800	4.297.000
5261100 - Aus- und Fortbildung	173.000	215.500	170.000	170.000	170.000
5261200 - Dienst- und Schutzkleidung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5261300 - Personalnebenkosten	0	8.300	8.300	8.500	8.500
5271100 - Aufw. z. Unterrichtsdurchführung	151.300	150.400	150.400	151.400	152.400
5271110 - Fachmaterial (Budget Schulen/ Kita's)	110.500	110.600	110.600	112.200	113.000
5271120 - Lernmittelfreiheit	63.400	56.900	51.100	53.100	53.800
5271130 - Essenversorgung Schulen/ Kita's	1.215.700	1.425.600	1.482.400	1.555.200	1.632.300
5271140 - Getränkeversorgung Hort/ JC	2.400	1.000	1.000	1.000	1.000
5271150 - Städtepartnerschaften	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5271160 - Repräsentation und Ehrungen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5271170 - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	303.200	318.200	189.500	175.000	167.000
5271171 - Bürgerbeteiligung	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5271172 - Bürgerversammlungen	7.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5271180 - Baby-Begrüßungsdienst	5.200	1.700	1.700	1.800	1.800
5271190 - Veranstaltungen	219.600	228.500	69.400	70.600	71.200
5271200 - Strom für Straßenbeleuchtung	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000
5271210 - Regenwasser	136.800	138.600	138.700	138.700	138.700



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
5271220 - Sonst. besondere Verw.-und Betriebsaufw.	310.800	317.500	323.600	324.600	325.600
5272020 - Zugang Grünflächen (Festwert)	48.000	222.000	250.000	430.000	0
5272030 - Zugang Mobiliar (Festwert)	90.000	114.300	91.100	73.500	73.500
5272040 - Zugang Bibliothek (Festwert)	46.500	47.000	47.500	48.000	48.500
5272050 - Zugang IT-Infrastruktur (Festwert)	147.900	144.100	67.400	74.100	74.100
5272060 - Zugang Computer u. Peripherie (Festwert)	34.800	165.800	131.400	133.000	133.000
5272070 - Zugang Verkehrszeichen (Festwert)	21.000	37.000	23.000	24.000	25.000
5272080 - Dienst- u. Schutzbekleidung FW (Festwert)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5272090 - Zugang Horte/ Kita's (Festwert)	60.000	--	--	--	--
5281100 - Verbrauchsmaterial FG Kommunalservice	48.500	62.000	64.000	66.000	68.000
5291100 - Straßenreinigung, Winterdienst	424.000	434.000	434.000	434.000	434.000
5291200 - Mitgliedsbeiträge	118.700	119.700	120.200	120.700	121.200

3.2.3 Transferaufwendungen

Es wurden Transferaufwendungen in Höhe von 26.116.300 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um -1.001.900 Euro.

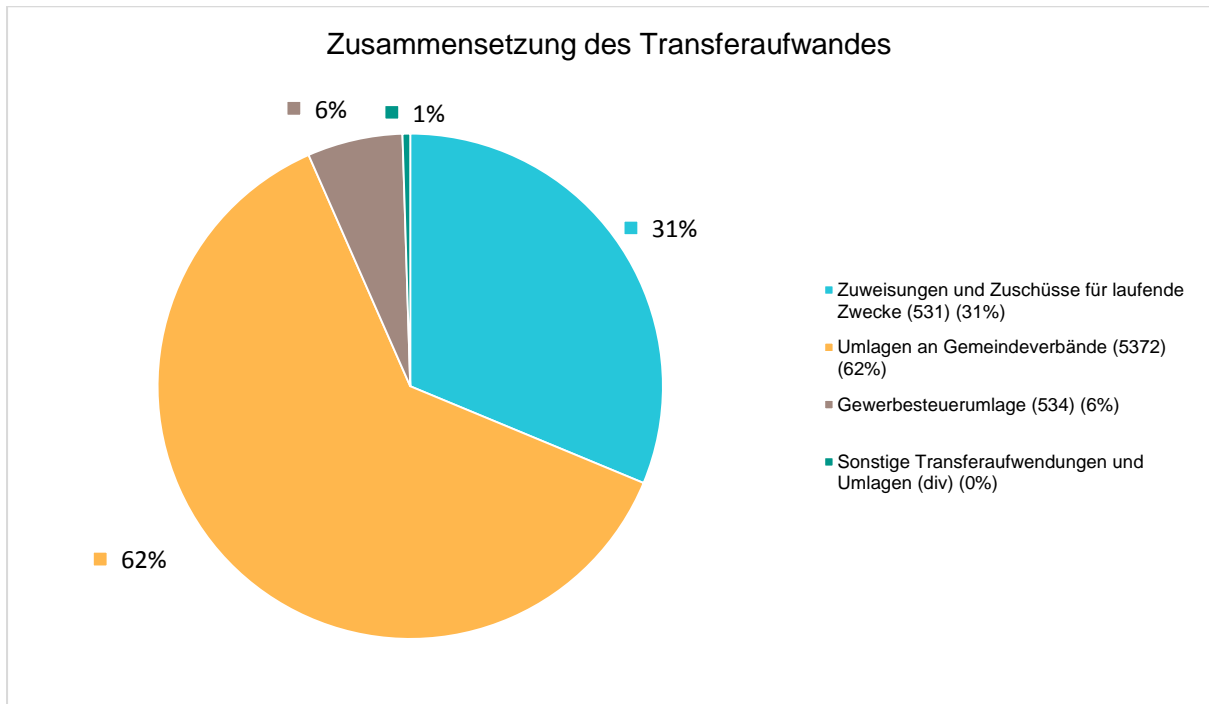
Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Transferaufwendungen

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	8.498.000	8.162.700	8.347.600	8.974.400	9.031.600
Gewerbesteuerumlage (534)	1.669.800	1.593.400	1.906.600	1.639.500	1.648.700
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	15.687.500	16.232.200	16.300.000	16.300.000	16.300.000
sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)	1.262.900	128.000	128.000	128.000	128.000
Transferaufwendungen (53)	27.118.200	26.116.300	26.682.200	27.041.900	27.108.300

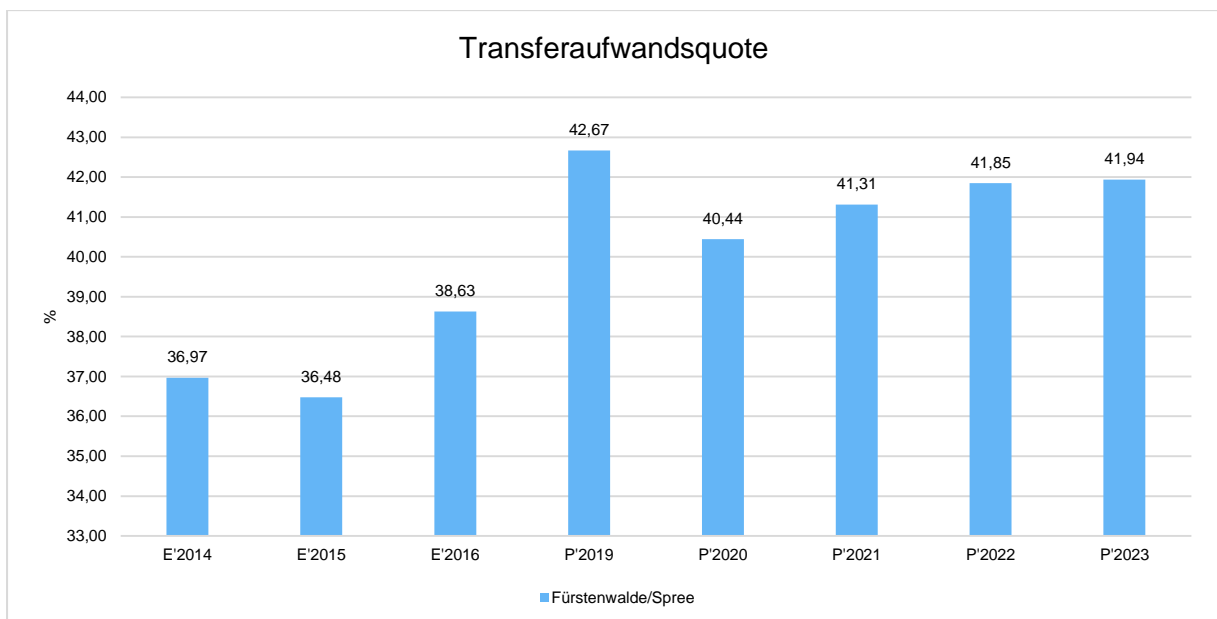


Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.





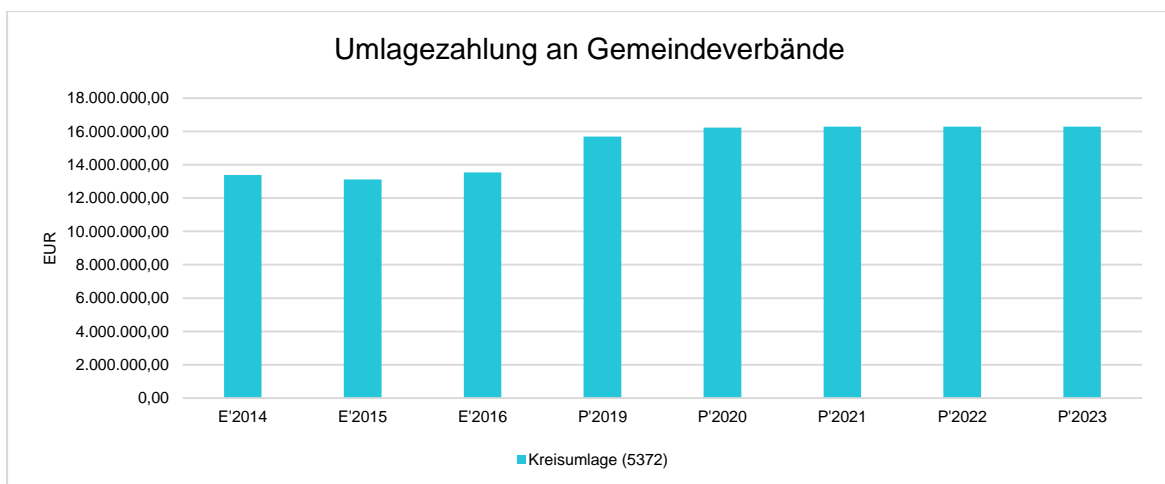
3.2.3.1 Umlagezahlung an den Kreis

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	abs. Abw. in Euro	Abw. in %
Kreisumlage (5372)	15.687.500	16.232.200	544.700	3,47

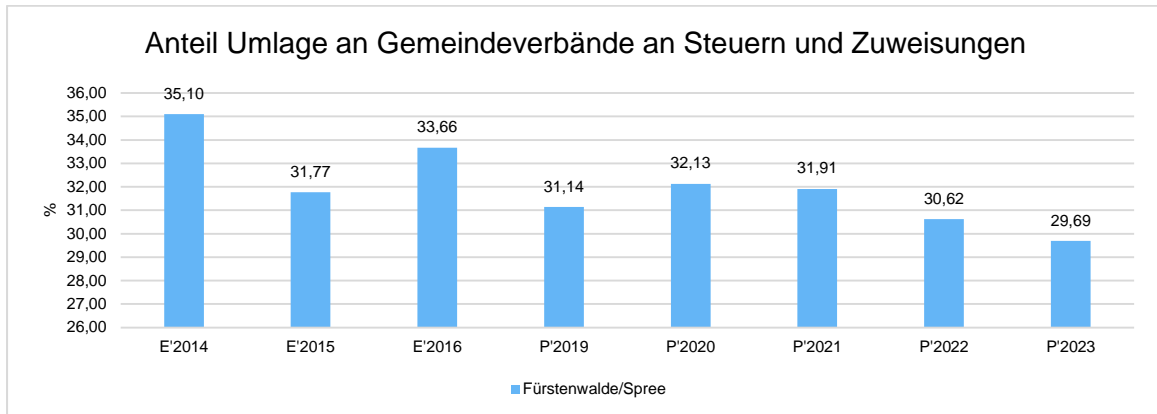
Die Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vom 05.06.2019 unter Berücksichtigung des Hebesatzes vom Vorjahr (38%).



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



3.2.4 Abschreibungen

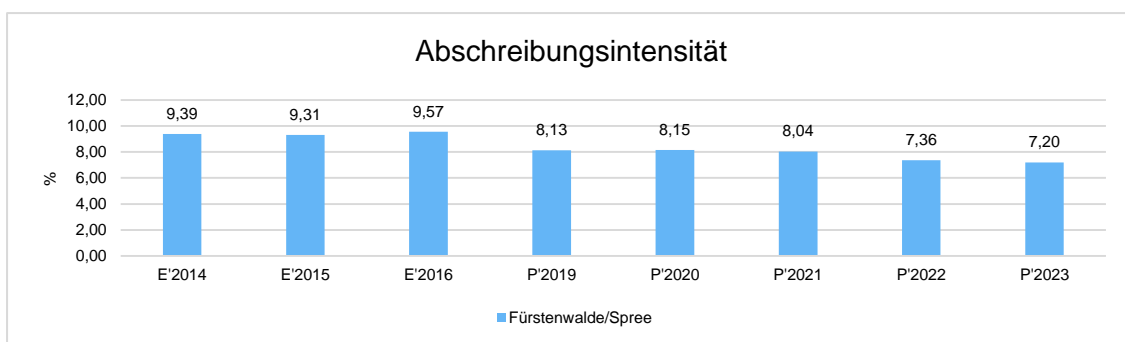
Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	5.167.600	5.262.100	5.190.500	4.758.600	4.653.500
Bilanzielle Abschreibungen (57)	5.167.600	5.262.100	5.190.500	4.758.600	4.653.500

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.

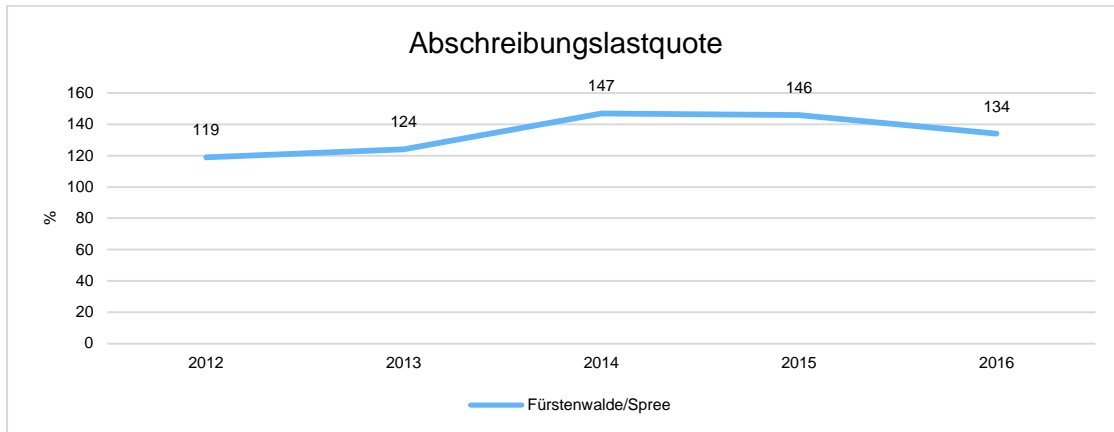


Abschreibungslastquote

Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuwendungen) und den Abschreibungen auf Sachanlagevermögen dar.



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree



3.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (541)	40.000	39.500	39.500	39.500	39.500
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	237.100	236.000	248.800	233.800	233.800
Geschäftsaufwendungen (543)	867.900	910.600	717.800	673.600	670.400
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	370.500	334.800	340.500	346.400	349.500
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	150.400	160.900	160.900	160.900	185.900
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (547)	300	200	200	200	200
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.680.200	1.696.000	1.521.700	1.468.400	1.493.300

3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

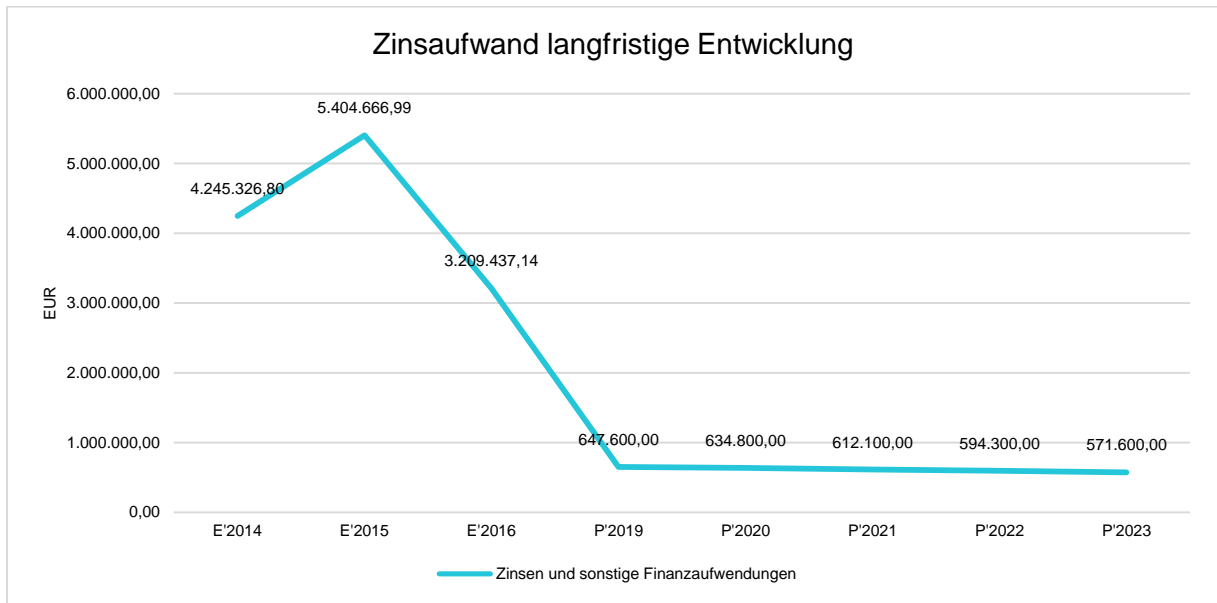
Zinsaufwand

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Zinsaufwendungen (551)	467.600	449.800	422.100	399.300	371.600



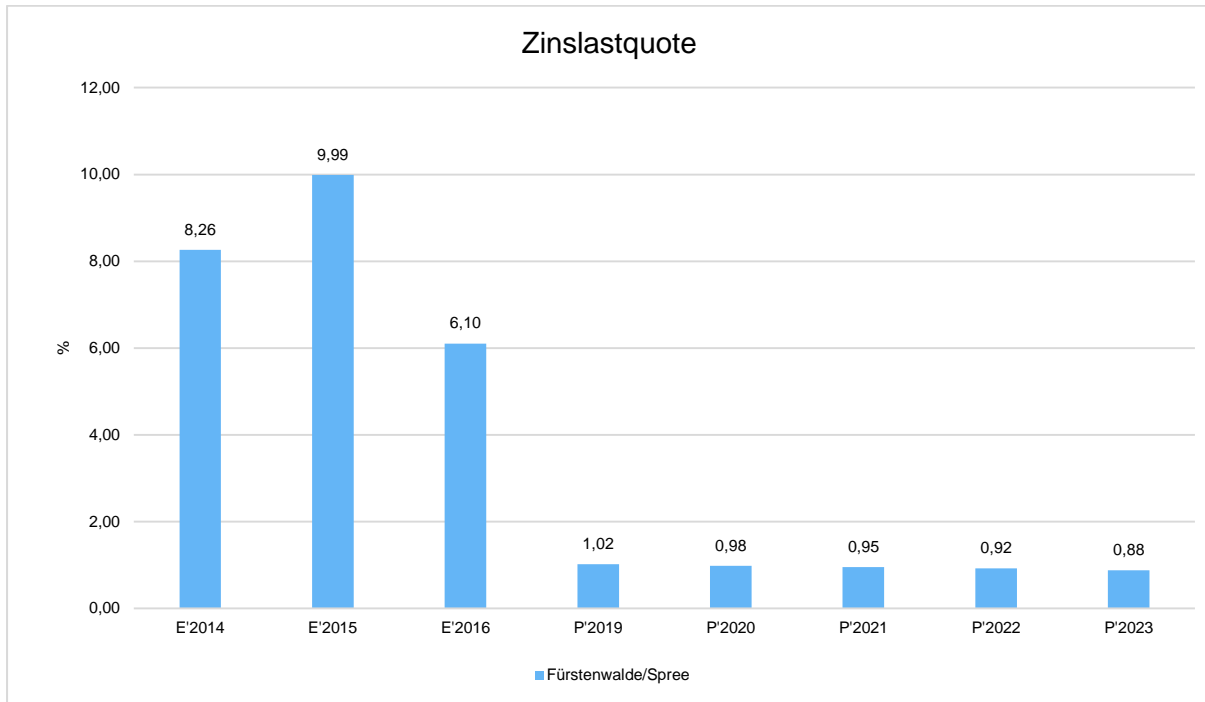
Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	180.000	185.000	190.000	195.000	200.000
Summe	647.600	634.800	612.100	594.300	571.600



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



4 Finanzplan

Der Gesamtfinanzhaushalt 2020 weist

- Einzahlungen in Höhe von 71.038.600 Euro und
- Auszahlungen in Höhe von 71.006.700 Euro aus.

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan Übersicht

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	34.818.400	35.670.700
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.254.600	21.088.500
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	118.000	128.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.978.400	1.789.500
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.521.200	1.522.800
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.061.000	749.800
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.470.500	1.454.200
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.302.400	1.318.400
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.524.500	63.721.900



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro
10. - Personalauszahlungen	18.284.200	19.025.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.540.400	11.729.300
13. - Transferauszahlungen	27.118.200	26.116.300
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	2.327.500	2.330.600
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.270.300	59.202.000
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.254.200	4.519.900
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.409.900	5.140.700
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	667.000	576.000
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.230.400	1.400.000
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	--
23. - sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.700	200.000
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.517.000	7.316.700
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.058.300	4.824.200
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	250.000	720.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	21.200
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.722.000	1.164.200
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	288.000	359.700
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	--
31. - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.700	196.700
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.515.000	7.286.000
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000	30.700
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.256.200	4.550.600
39. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.582.000	4.518.700
42. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.582.000	4.518.700
43. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.582.000	-4.518.700
47. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	1.674.200	31.900

4.1 Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



Vorbericht 2020 Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	34.818.400	35.670.700	39.729.700	37.086.700	37.444.700
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.254.600	21.088.500	17.223.200	21.611.700	22.863.700
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	118.000	128.000	128.000	128.000	128.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.978.400	1.789.500	1.776.000	1.777.300	1.777.000
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.521.200	1.522.800	1.522.300	1.521.900	1.522.900
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.061.000	749.800	741.700	664.800	651.100
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.470.500	1.454.200	1.446.300	1.444.200	1.420.800
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.302.400	1.318.400	1.318.300	1.316.300	1.316.200
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.524.500	63.721.900	63.885.500	65.550.900	67.124.400
10. - Personalauszahlungen	18.284.200	19.025.800	19.585.100	20.019.300	20.455.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.540.400	11.729.300	10.873.800	10.617.300	10.227.000
13. - Transferauszahlungen	27.118.200	26.116.300	26.682.200	27.041.900	27.108.300
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	2.327.500	2.330.600	2.133.600	2.062.500	2.064.700
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.270.300	59.202.000	59.274.700	59.741.000	59.855.500
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.254.200	4.519.900	4.610.800	5.809.900	7.268.900

4.2 Investitionstätigkeit

4.2.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Investitionszuwendungen (681)	8.409.900	5.140.700	5.731.100	3.439.700	2.247.600
Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	667.000	576.000	606.400	0	363.800
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	3.230.400	1.400.000	1.300.000	850.000	780.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	0	--	--	--	--
Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-	209.700	200.000	200.000	200.000	200.000



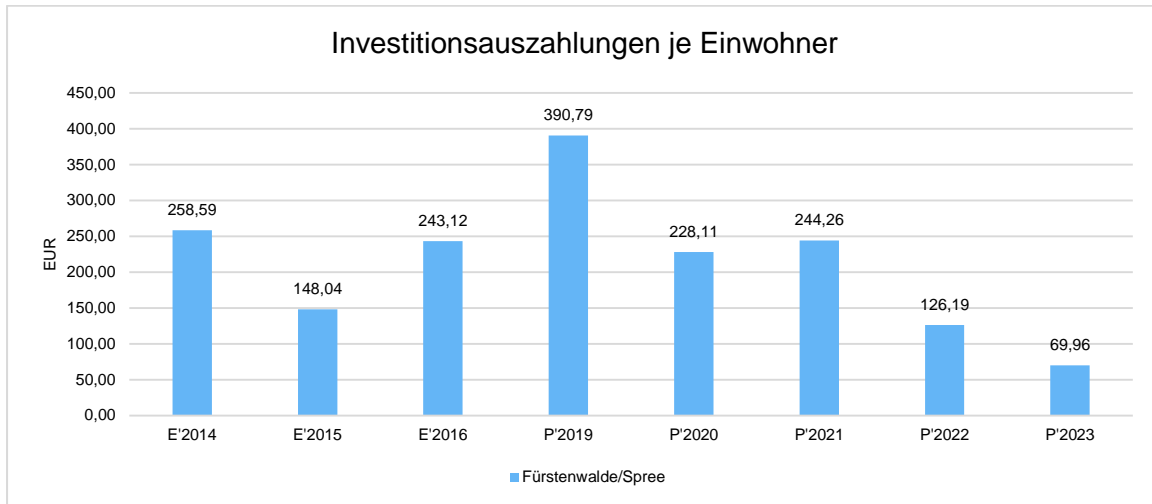
Vorbericht 2020
Fürstenwalde/Spree

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
9))					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	12.517.000	7.316.700	7.837.500	4.489.700	3.591.400
Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	10.058.300	4.824.200	5.732.400	2.675.000	925.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	250.000	720.000	1.470.000	775.000	800.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	0	21.200	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	1.722.000	1.164.200	359.400	311.400	281.400
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783)	288.000	359.700	54.000	62.400	27.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	12.515.000	7.286.000	7.822.500	4.030.500	2.240.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000	30.700	15.000	459.200	1.350.800



Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Bei den Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebunden Zuweisungen (Sonderposten) finanziert wurden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen sind der Liste zur Investitions- und Finanzierungstätigkeit zu entnehmen.

Die investiven Baumaßnahmen stellen sich im Haushaltsplan 2020 wie folgt dar:

Bauvorhaben	Auszahlungen	Einzahlungen
Sanierung Ruderzentrum	200,0	180,0
TFG – Erweiterungsbau	1.247,7	0,0
TFG – Brandschutznachrüstung	30,0	0,0
Neue Gartenstraße	250,0	186,0
Jagdschloss	1.120,0	896,0
Lindenstraße	1.155,0	170,0
Altstädter Platz	350,0	0,0



Ketschendorfer Feldmark	120,0	0,0
SJG – Umbau Kita Buratino	210,0	112,0
Radweg Bahnhof Süd-Langewahl (Beeskower Ch.)	50,0	40,0
Restliche Verkehrsanlagen Schulzentrum (Beeskower Ch.)	50,0	0,0
Querungshilfe Heideland	40,0	0,0
Neubau von Bushaltestellen	20,0	10,0
Summe	4.842,7	1.594,0

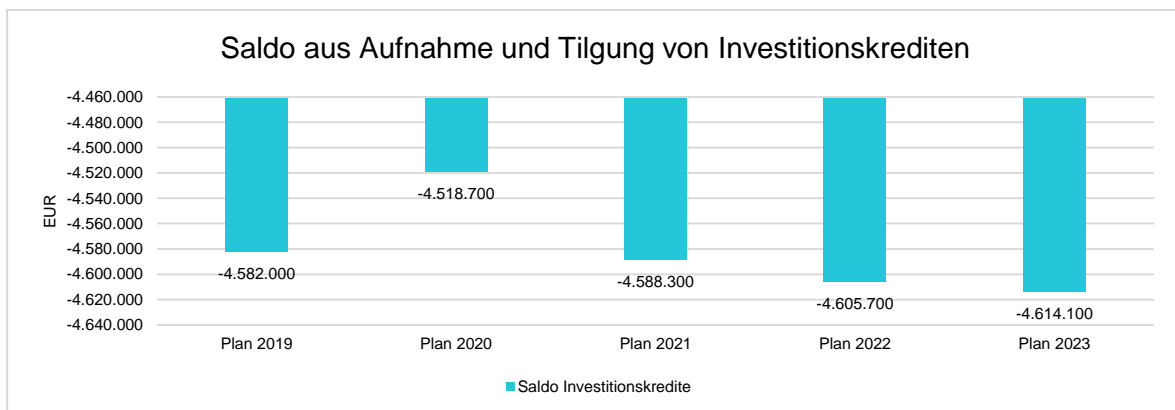
4.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)	4.582.000	4.518.700	4.588.300	4.605.700	4.614.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	4.582.000	4.518.700	4.588.300	4.605.700	4.614.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-4.582.000	-4.518.700	-4.588.300	-4.605.700	-4.614.100

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:





5 Rückstellungen

Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie sind ein passiver Bilanzposten zur Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode Ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung.

Die Zuführung zu Verpflichtungen werden als Aufwendungen ausgewiesen. Inanspruchnahme aus Rückstellungen werden als negative Aufwendungen ausgewiesen. Es sind folgende Rückstellungen veranschlagt:

Entwicklung der Aufwendungen für Rückstellungen

	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5071)	0	--	--	--	--
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5072)	-50.000	-61.600	-15.400	0	15.400
Zuführung zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	-50.000	-61.600	-15.400	0	15.400
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (5151)	98.900	105.800	107.900	108.500	109.100
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (5161)	11.700	12.100	12.300	12.500	12.700
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5172)	-8.900	-6.000	-1.700	0	1.700
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions-, Beihilfe-, ATZ- Rückstellungen für Versorgungsempfänger	101.700	111.900	118.500	121.000	123.500
Summe	51.700	50.300	103.100	121.000	138.900

6 Bilanz - Entwicklung

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Eigenkapital, Schulden und Rückstellungen werden in ihrer Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung dieser Einzelpositionen für die Haushaltssteuerung von Bedeutung ist.

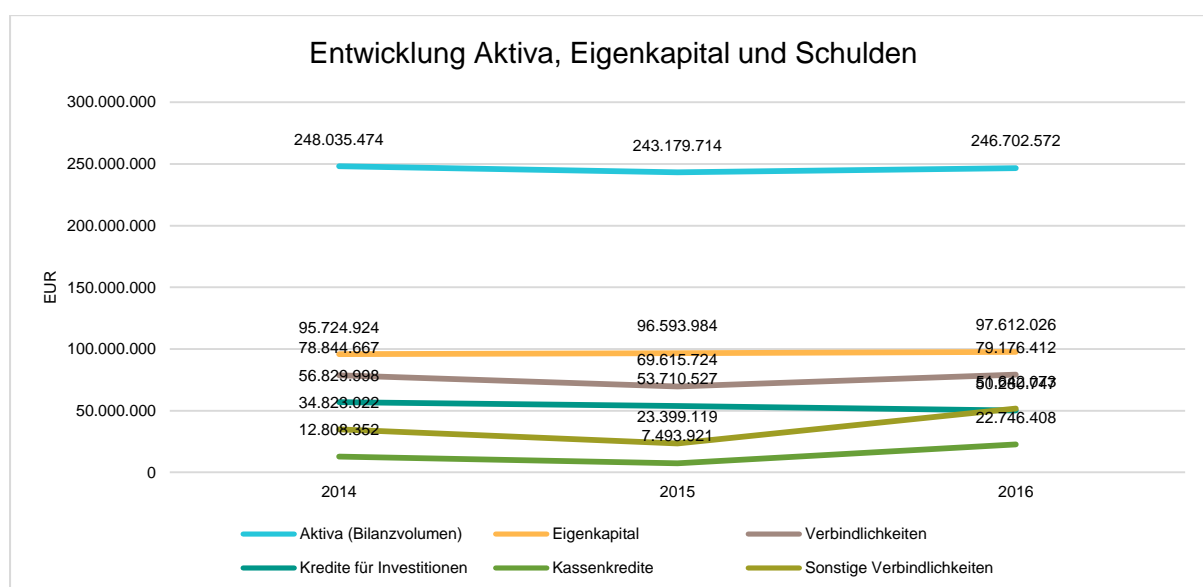


Bilanzpositionen

	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro
1 - Aktiva	243.179.713,67	246.702.571,91
1.1 - Anlagevermögen	233.456.128,84	236.340.606,71
1.2 - Umlaufvermögen	8.251.714,85	8.903.573,84
1.3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.471.869,98	1.458.391,36
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
2 - Passiva	243.179.713,67	246.702.571,91
2.1 - Eigenkapital	96.593.983,66	97.612.025,87
2.1.1 - . Basis-Reinvermögen	95.538.776,92	95.538.776,92
2.1.2 - . Rücklagen aus Überschüssen	2.602.601,67	2.915.558,93
2.1.3 - . Sonderrücklage	0,00	0,00
2.1.4 - . Fehlbetragsvortrag	-1.547.394,93	-842.309,98
2.2 - Sonderposten	66.375.714,92	65.252.299,76
2.3 - Rückstellungen	8.592.814,62	2.624.779,22
2.4 - Verbindlichkeiten	69.615.724,14	79.176.412,18
2.4.1 - . davon Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	53.710.526,63	50.280.747,03
2.5 - Passive Rechnungsabgrenzung	2.001.476,33	2.037.054,88

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Schulden

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Größen Eigenkapital und Schulden.

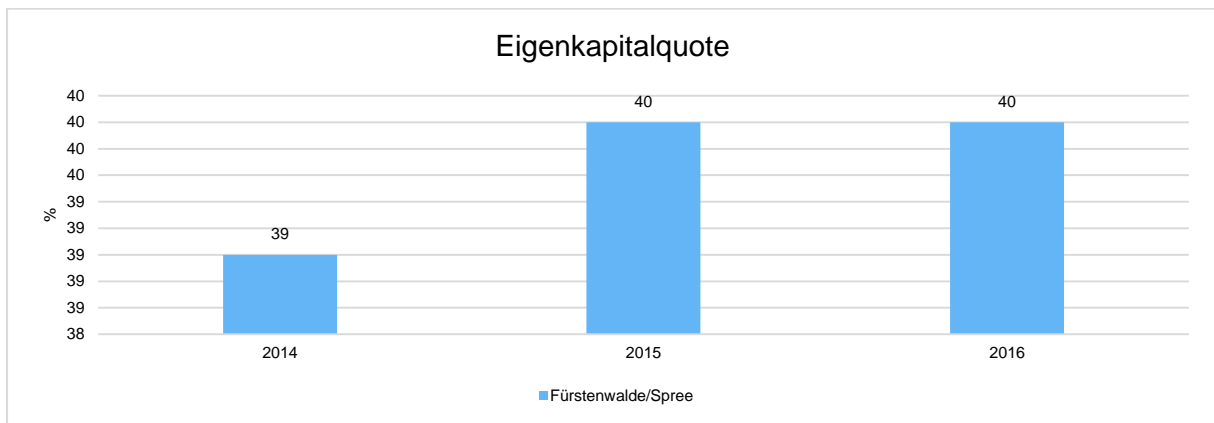




Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an.

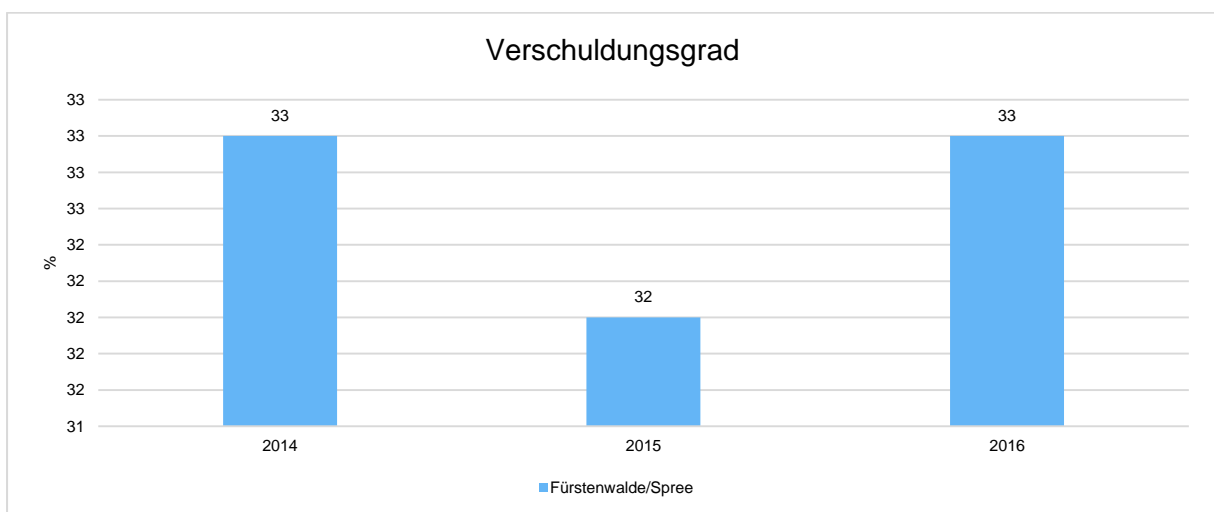
Die Eigenkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen an. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf die Kennzahl des Verschuldungsgrades an. Der Verschuldungsgrad zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.





7 Finanzmittelbestand

7.1 Kassenlage

Veränderung der Finanzmittel

	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro	Ist 2017 in Euro	Ist 2018 in Euro
Änderung Finanzmittelbestand (inkl. Liquiditätskredite)	215.019	-1.004.428	2.447.010	-2.034.336

7.2 Verschuldung

Bestand Investitionskredite

	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro	Ist 2017 in Euro	Ist 2018 in Euro
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	53.710.527	50.280.747	54.883.382	50.542.671

Bestand Kassenkredite

	Ist 2015 Euro	Ist 2016 Euro	Ist 2017 Euro	Ist 2018 Euro	Ist 2019 Euro
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	7.493.921	22.746.408	17.867.213	14.867.213	8.002.772

Pro-Kopf-Verschuldung

	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
Kreditverbindlichkeiten gesamt (in Euro)	61.204.448	73.027.155	72.750.595	65.409.884
<i>davon Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</i>	<i>53.710.527</i>	<i>50.280.747</i>	<i>54.883.382</i>	<i>50.542.671</i>
<i>davon Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</i>	<i>7.493.921</i>	<i>22.746.408</i>	<i>17.867.213</i>	<i>14.867.213</i>
Einwohnerzahl	31.741	32.025	32.025	31.941
Pro-Kopf-Verschuldung (Euro/Einwohner)	1.928	2.280	2.271	2.047

7.3 kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt

Es bestehen keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte in der Stadt Fürstenwalde/Spree.



7.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen

Siehe Anlage 10 zum Vorbericht

8 Ausblick

Die Haushaltssituation ist kritisch zu betrachten und es ist weiterhin mehr als nur eine absolut sparsame Haushaltsführung notwendig. Das einfache Streichen, Kürzen oder Einsparen ist nicht ausreichend. Es muss zwangsweise eine vorbehaltlose und sachliche Diskussion über Einstellung oder zumindest Reduzierung von Leistungen geführt werden. Auch sollten neue, verlässliche und zuverlässige Einnahmequellen erschlossen werden.

Es müssen klare Ziele in den einzelnen Produkten des Haushaltes definiert werden. Diese Ziele sollten keine starren einfachen statistischen Werte sein, sondern stets Kennzahlen, die sich anhand von Einwohnerzahl, Schüler, Kilometer u.ä. bemessen. Die Kennzahlen sollten gemeinsam von Verwaltung und Politik erarbeitet werden. Eine Überprüfung der Produkte sowie der Ziele und Leistungen ist im Rahmen der Umsetzung der neuen Verwaltungsstruktur im ersten Halbjahr 2020 geplant.

Insgesamt erzielt die Stadt Fürstenwalde/Spree im Vergleich zum Vorjahr 855.500 Euro weniger Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von -1,28%. Die Kreisumlage schlägt mit 544.700 EUR Mehraufwendungen insgesamt mit 16.232.000 EUR zu Buche. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg i.H.v. 3,47%. Mit einem Kreisumlagesatz von 38% im Haushaltsjahr 2020 zählt die Kreisumlage auch weiterhin zu den größten Aufwandspositionen im Haushalt der Stadt Fürstenwalde/Spree. Demgegenüber stehen Mindererträge aus den Schlüsselzuweisungen i.H.v. 591.500 EUR.

Weiterhin sind die Förderprogramme für den Stadtumbau zu beachten. Maßnahmen werden hier zwar zu 2/3 mit Fördermitteln durchführbar, jedoch ist auch immer ein Eigenanteil von 1/3 von der Stadt selbst aufzubringen.

Ferner besteht weiterhin ein Risiko aus der variablen Verzinsung des Kassenkredites. Die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten betragen zum 30.09.2019 8.002.772 Euro. Die derzeit positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die steigenden Steuererträge machen es möglich, den Kassenkredit größtenteils mittelfristig zurückzuführen, um somit die Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt für Investitionen in das kommunale Anlagevermögen zu verwenden.